

Projektinformation

ÜBER DEN SMALL ARMS SURVEY

Das Projekt

Das Small Arms Survey ist ein unabhängiges Forschungsprojekt am Graduate Institute of International and Development Studies in Genf, Schweiz. Das seit 1999 bestehende Projekt wird vom Schweizer Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten, sowie durch kontinuierliche Beiträge der Regierungen Belgiens, Deutschlands, Finnlands, Kanadas, der Niederlande, Norwegens, Schwedens und des Vereinigten Königreichs unterstützt. Das Survey dankt ausserdem den Regierungen Australiens, Dänemarks, Frankreichs, Neuseelands und der Vereinigten Staaten, sowie verschiedenen UN-Agenturen, Programmen und Instituten für ihre bisherige und derzeitige Unterstützung.

Das Survey betreut Feldforschung und die Sammlung von relevanten Informationen, besonders in den betroffenen Staaten und Regionen. Das Projekt verfügt über internationale Fachkräfte mit umfassenden Kenntnissen auf den Gebieten Sicherheitsstudien, Politikwissenschaften, Recht, Wirtschaftswissenschaften, Entwicklungsstudien und Soziologie. Es arbeitet eng zusammen mit einem Netzwerk von Forschern, Partnerinstitutionen, nichtstaatlichen Organisationen und Regierungen in über 50 Ländern.

Ziele des Projekts

Die Ziele des Projekts sind:

- die wichtigste Quelle für öffentliche Information zu allen Aspekten der Kleinwaffenproblematik und der bewaffneten Gewalt zu sein;
- als Referenzquelle für Regierungen, politische Entscheidungsträger, Forscher und Aktivisten zu dienen;
- staatliche und nichtstaatliche Politikinitiativen zu Kleinwaffen auf nationaler und internationaler Ebene zu beobachten;
- Bestrebungen zu unterstützen, die sich mit den Auswirkungen der Proliferation von Kleinwaffen und deren Missbrauch beschäftigen; und
- als ein Clearinghaus für den Informationsaustausch und die Verbreitung von *best practices* zu fungieren.

Kontaktinformation

Small Arms Survey

Graduate Institute of International and Development Studies

47 Avenue Blanc, 1202 Genf, Schweiz

t +41 22 908 5777 **f** +41 22 732 2738

e sas@smallarmssurvey.org **w** www.smallarmssurvey.org

Programme Director Keith Krause

Managing Director Eric G. Berman

Kapitelautoren

Die Kapitel des *Small Arms Survey* sind das Ergebnis von ausführlichen Gutachten, umfangreicher Beratung mit Experten und Forschung mit Partnerorganisationen. Die Hauptautoren der Ausgabe 2009 des *Surveys* sind nachstehend aufgeführt:

Einführung

Glenn McDonald (glenn.mcdonald@smallarmssurvey.org) und Emile LeBrun

1. Sorgfältige Überprüfung der Quellen: Autorisierte Kleinwaffentransfers

Pablo Dreyfus, Jasna Lazarevic (jasna.lazarevic@smallarmssurvey.org), Nic Marsh und Matt Schroeder

2. In der Vielfalt liegt der Teufel: Exportkontrollen für militärische Kleinwaffen

Sarah Parker (sarah.parker@smallarmssurvey.org)

3. Die Herkunft aufdecken: Waffenrückverfolgung während und nach dem Konflikt

James Bevan (james.bevan@smallarmssurvey.org)

4. Zwei Schritte vorwärts: Ein Update der UN-Massnahmen

James Bevan, Glenn McDonald (glenn.mcdonald@smallarmssurvey.org) und Sarah Parker

5. Mensch, der Staat, und Krieg: Die drei Gesichter der Kleinwaffenabrüstung

Aaron Karp (akarp@odu.edu)

6. Die Kleinen und die Grossen: Die Auswirkungen bewaffneter Gewalt auf Kinder und Jugendliche

Jonah Leff und Helen Moestue (helen.moestue@smallarmssurvey.org)

7. Den Frieden sichern: Bemühungen zur Verbesserung der Post-Konflikt-Sicherheitslage

Robert Muggah (robert.muggah@smallarmssurvey.org)

8. Die Grenzen von DD&R: Reintegrationserfahrungen aus Aceh

Patrick Barron (pbarron@worldbank.org)

9. DD&R in Afghanistan: Wenn Staatsbildung und Unsicherheit kollidieren

Michael Bhatia, Emile LeBrun, Robert Muggah (robert.muggah@smallarmssurvey.org) und Mark Sedra

10. Den Stand der Erkenntnis überprüfen: Sicherheitswahrnehmungen im Libanon

Royce Hutson und Athena Kolbe (glenn.mcdonald@smallarmssurvey.org)

Für weitere Informationen zu den einzelnen Kapiteln des *Surveys* wenden Sie sich bitte an die Autoren mittels der angeführten E-Mail-Adressen.